



Die Stimme des Erwachens

Die Entstehungsgeschichte der Salafiten

Das Wort Salaf bedeutet in der arabischen Sprache der Ahn und die Definition von Salafia ist die Gruppe der Leute, welche dem Ahn folgen.

Die Salafi Rechtsschule ist eine der gefährlichsten Bewegungen in der Geschichte der Menschheit und wahrscheinlich ist es die Gefährlichste, denn sie ist Verstandsverschlossen und akzeptiert es nicht mit den anderen zu leben. Sie realisieren sogar nicht das der Dialog ein Tunnel für die Kommunikation mit den anderen ist. Sie wenden Gewalt und Terror an, als eine Methode um andere damit fertig zu machen. Der Grund für diese aggressive Eigenschaft im Salafitentum ist, dass die Ideologie des Salafitentum vom Judentum und der Bani Umayya Tradition beeinflusst wurde. Das moderne Salafi Glaubensbekenntnis ging durch drei Phasen, bis zur heutigen Existenz. Die erste Phase ist die Vorbereitung, die zweite Phase ist die Etablierung und die dritte Phase ist die Erneuerung.

Vorbereitung

Während des Lebens des Heiligen Propheten (s.a.a.s.) und die Zeit nach dem Tod des Propheten nahmen viele Leute den Islam an. Einige von ihnen waren fromm und einige von ihnen waren Heuchler,

täuschten den Islam vor, um ihre Absicht zu erreichen, entweder für sich selbst oder für ihre Leute. Einige von diesen Heuchlern täuschten den Islam vor, um als ein Spion für ihre Gruppen unter den Muslimen zu leben und ihre Führer über die letzten Neuigkeiten der Muslime zu informieren und andere täuschten den Islam vor, und arbeiteten am Tag und in der Nacht hart daran um die Muslime zu trennen und falsche Überzeugungen in den Islam hinzuzufügen, damit die wahre Lehre des Islam ausradiert wird.

Der größte Heuchler, der nicht-islamische Überzeugungen in den Islam einfügte, ist der Jüdische Rabbi Ka'ab ibn Manea'a Alhemiari, der auch Ka'ab Alahbar genannt wird. Er nahm den Islam zur Zeit Umar ibn Khatabs an und begann Hadithe zu erzählen, obwohl er den Heiligen Propheten (s.a.a.s.) nie traf und nebenbei ernannte Umar ihn als offiziellen Prediger der Moschee des Heiligen Propheten (s.a.a.s.), um den Leuten den Islam zu lehren. Durch diesen Rabbi kamen vielen falsche Hadithe und Jüdische Überzeugungen in den Islam.

Neben diesem Jüdischen Rabbi, gab es einen Christen, Tamim bin Aos Aldari, der auch von Omar als Prediger in der Propheten Moschee ernannt wurde, um den Leuten den Islam zu lehren.

Danach täuschte der Jüdische Historiker Wahab Ibn Munabeh Alhemiari den Islam vor und der Herrscher der Bani Umayya, Umar Ibn Abdul Aziz ernannte ihn zu einem Richter in Jemen. So lange er der offizielle Richter ist und die Leuten ihm vertrauen und auf ihn hören, war das eine große Gelegenheit für ihn, um mehr Jüdische Überzeugungen in den Islam einzufügen

Es gibt auch noch einen türkischen Christ Abdul Malik Ibn Jarir, welcher der Führer der Muslime in Mekka wurde und der höchste (Sunni) Gelehrte in den westlichen Arabischen Länder. Er ist der Erste, der Bücher über das Islamische Wissen schrieb und seine Bücher sind voll mit Nicht-Islamischen Überzeugungen, besonders Tafseer Ibn Jarir.

Nachdem der Heilige Prophet dahinschied kamen viele Heuchler und begannen die Nicht-Islamischen Überzeugungen einzufügen, bis es ein Teil der Islamischen Überlieferung wurde. Besonders, da Umar seinen Anhängern für lange Jahre verboten hatte Hadithe niederzuschreiben, das gab denen die Gelegenheit die Überlieferungen vom Propheten Muhammed (saas) mit den



Die Stimme des Erwachens

nicht-Islamische Überzeugungen und Banu Ommaya überlieferungen zu vermischen

Nach mehr als 100 Jahren, realisierten die Sunniten das es wirklich erforderlich ist die Überlieferungen des Propheten Muhammad (saas) niederzuschreiben damit sie nicht verloren gehen. Es war jedoch zu spät, denn die Heuchler haben ihre Absichten erfolgreich erreicht, und die Bani Ummaya änderte die meisten Islamischen Gesetze. Sie schrieben also die erstellten und nicht-islamische Überzeugung neben den Überlieferungen des Heiligen Propheten (saas) nieder, und das war der Ursprung der irreführende Lehren.

Etablierung

Viele Jahre später wurden einige Sunni Gelehrte von den Nicht-Islamischen Überzeugungen, welches in den Islam kam, betroffen und akzeptierten sie als Islamische Überzeugungen, dies verursachte dass es einige Rechtschulen erschien, welche ähnliche Überzeugungen haben wie die Juden. Und die meisten dieser Schulen sind Zweige der Hanbali Rechtschule, welches die die Matrix des Salafiya war. Viele Hanbali Gelehrte haben einige ungleiche Überzeugungen, welche weit vom Islam entfernt waren, doch diese Überzeugungen waren nicht stabil und stark genug, um als wahres Glaubensbekenntnis fortzusetzen und ihre Überzeugungen zu verbreiten.

Im Jahre 661, gemäß dem arabischen Datum, wurde Ahmad Ibn Abdulhalim Ibn Taimiah in Haran (Syrien) geboren. Er wurde in einer Nasibi Familie großgezogen, die der Hanbali Rechtsschule folgte. Seine Familienmitglieder waren berühmte Hanbali Gelehrten zu dieser Zeit in dem Gebiet Haran, das voller Christen war und das Heimatland der Mindaei Religion ist. Doch bis heute weiß niemand, woher seine Familie stammt und zu welchem Stamm sie gehört, den die meisten der historischen Sunni Bücher meiden es, darüber zu sprechen und wahrscheinlich ist seine Familie eine der Jüdischen Familien aus der Türkei, die zum Islam konvertierte und nach Syrien ging. Jedenfalls, sechs Jahre nach seiner Geburt, ging seine Familie nach Damaskus, die Stadt der Feinde der Ahl Al Bayt (as) und die Stadt, die zu dieser Zeit die größte Jüdische Gemeinde beherbergte. Ibn Taymiah begann unter seinem Vater und anderen Hanbali Gelehrten zu dieser Zeit, das religiöse Wissen zu erlangen. Einer seiner Lehrer und der ihm am nächste Freund ist Shekh Abdul Alsayed, der Mann, welcher ein Islamischer Gelehrter wurde. Ahmed Ibn Taymiah wuchs also in einer Nasibi Umgebung auf und erlangte sein Wissen von den Hanbali Gelehrten, die einige ungleiche Überzeugungen hatten und die Nicht-Islamischen Traditionen akzeptierten.

Im Jahre 683 H wurde Ibn Taymiah ein Prediger einer Moschee und viele Leute mochten seine Predigt, so wurde er der Prediger der Umawy Moschee, welches die Moschee der Liebhaber der Bani Umayya ist. Durch seine Lehrer und Umgebung trat unislamische Überzeugungen und der Hass zu Ahl al Bayt (as) in seinem Verstand ein, und zu seiner Lehre.

Im Jahre 698 H sammelte Ibn Taymiah all diese Überzeugungen zusammen und erschuf eine neue Methode, basierend auf diese Überlieferungen, und verbreitete sie. Das war der Anfang der Salafi Rechtschule. Natürlichweise, belästigte seine Rechtschule, die er erschuf, die Sunni Gelehrten und führte zu einen Zusammenstoß zwischen Ibn Taymiya und den anderen Sunni Rechtschulen, die es nicht Akzeptieren, dass man Gott den Menschen ähnlich zu stellen. Alle Sunni Gelehrten stimmten darüber überein das Ibn Taymiya irregeleitet ist

Im Jahr 710 H wurde das Problem zwischen seiner Rechtsschule und den anderen Rechtsschulen schlimmer, denn er verbat es, die Gräber zu besuchen. Danach entschied sich der Herrscher dieser Zeit, Ibn Taymiah den Leuten fern zu halten, um Probleme unter den Leuten zu vermeiden. So brachte er ihn ins Damaskus-Kastell und bereitete für ihn einen guten Platz vor, um dort zu bleiben und ihn was auch immer er für Bücher für seine Studenten schreiben möchte zu lassen, ohne Schwierigkeiten mit den Leuten zu machen.



Die Stimme des Erwachens

728 H schied Ibn Taymiah dahin. Viele Leute nahmen an seinem Begräbnis teil, ungefähr zweihundert und fünfzehn tausend Leute. Das komische ist, das seine Rechtsschule es verbat, die Segnung des Todes zu bekommen, deshalb bekämpfte er auch die Sufi Schule. Jedoch als er starb, begannen seine Anhänger von seiner Totenbahre und Leichentuch Segnung zu nehmen. Es gab viele mystische Seiten im Leben Ibn Taymiahs, z.B. das er in seinem ganzen Leben nie geheiratet hat, und nie nach Mekka pilgerte. Und eins der mystischsten Dinge in seinem Leben ist seine Freundlichkeit zu den Yazidis, die daran glaubten, dass Yazid Ibn Muwaya eine heilige Person ist, während all seine Botschaften den anderen Konfessionen angreifend waren. In seiner Botschaft für die Yazidis, betrachtet er sie als Muslime und wünschte ihnen das beste Leben, während er die anderen Islamischen Konfessionen nicht als Muslime akzeptierte und sie bekämpfte. Jedenfalls, nach dem Tode Ibn Taymiahs, suchte sein Student Ibn Al-Qaym die Traditionen Ibn Taymiahs zusammen und bewahrte sie auf. Dann wurde er das Haupt dieser Schule und setzte die Lehre und Verbreiten zu den neuen Rechtsschulen fort.

Erneuerung

Jahre später begann diese Rechtsschule zu verschwinden und die Leute waren nicht interessiert zu dieser Rechtsschule zu konvertieren und die Anhänger dieser Schule wurde Jahr zu Jahr immer weniger. Bis sie fast verschwand und niemand sie erwähnte. Im Jahre 1111 H wurde Muhammad Ibn Abdul Wahab in Oyaina in Najed (Zentrum der arabischen Länder) geboren. Er wurde in einer Familie, die der Hanbali Lehre folgte, großgezogen. Sein Vater war ein Hanbali Gelehrter und der Richter von Oyaina. Er erlangte zuerst von seinem Vater sein religiöses Wissen. So war er also daran interessiert die Geschichten und Biographien der Leute, welche Bruderschaft vortäuschten zu lesen. Wie z.B. Musailima, Alaswad alansy, Tulaiha Alasadi etc. Nebenbei war er auch daran interessiert die Bücher Ibn Taymiahs und Ibn Alqayms zu lesen, was ihn wirklich sehr beeinflusste. Die Leute bemerkten an ihm Ignoranz und Bereitschaft zur Irreführung, so war sein Vater und seine Lehrer besorgt um ihn, und bemerkten dass er irregehen wird und die Leute mit ihm irregehen werden. Dann ging Muhammad Ibn Abdul Wahab nach Madina um sein Wissen zu erweitern. Er besuchte Kurse von Shekh Abdulah Ibn Ibrahim und ging dann nach Basra im Irak und nahm an Kursen von Shekh Muhammad Almajmouay teil. Dann begann Muhammad Abdul Wahab mit der Lehre Ibn Taymiahs weiter zu machen und erneuerte sie, indem er mehr von seiner Lehre dazu baute, welches die Salafi Schule so streng macht.

Dann im Jahre 1143 H fing Muhammad Abdul Wahab an seine Rechtsschule zu verbreiten, doch das verärgerte seinen Lehrer und die Leute um ihn, so dass sie ihn aus

dem Irak verwiesen haben. So ging Muhammad Abdul Wahab zurück nach Najed, in eine Stadt names Harimla und begann seine Rechtsschule zu verbreiten, aber sein Vater stand gegen ihn und warnte die Leute vor seinem Sohn. Die Leute akzeptierten diesmal seine Propaganda nicht.

1153 starb Shekh Abdul Wahab Ibn Sulainman, der Vater von Muhammad Ibn Abdul Wahab. Hier war nun also die Gelegenheit für seinen Sohn, wieder seine Rechtsschule zu verbreiten. Am Anfang begann er mit den Ignoranten und einfachen Leuten, welches ziemlich erfolgreich war, sein Bruder Shekh Sulaiman aber warnte die Leute vor seiner irreführten Lehre, die Leute von Harimla hatten die Schnauze von seiner Lehre und Propagation voll, dies sorgte für Probleme in der Stadt. Deswegen haben sie ihn von Harmila verwiesen. So ging er dann nach Oyaina und hat den Herrscher von Oyaina getroffen und propagierte, damit dieser seine Rechtsschule annimmt. Jedoch machte Muhammad Abdul Wahab tagesweise eine Menge Schwierigkeiten und bereitete dem zwischen den anderen Herrscher und dem Herrscher Oyainas Schwierigkeiten. Daher haben sie ihn von Oyania verwiesen, worauf er in die Stadt Dearya ging. Dort traf er den Herrscher Dearyas Muhammad ibn Saud, welcher zum Stamme der Bani Quiniqa gehört, der berühmte Jüdische Stamm, aus welchem einige den Islam annahmen. Muhammad Ibn Abdul Wahab machte dort ein Abkommen mit Muhammad Ibn Sadu, das der Herrscher ihn beim Verbreiten seiner Rechtsschule unterstützt und dass er dafür den Herrscher unterstützt, indem er dem Herrscher Kämpfer von den



Die Stimme des Erwachens

Leuten, welche seinen Glauben annehmen werden, liefert. Dieses Abkommen war großartig für Muhammad ibn Saud, der seinen Staat ausweitern wollte und das ganzen Arabischen Länder regieren wollte, um das Königreich von Saudi Arabien zu sein. Hier haben sie den heiligen Krieg begonnen, indem sie die Städte und Dörfer überfielen und sie ans Königreich Muhammads ibn Saud angliederten. Sie gaben den Leuten zwei Dinge zur Auswahl. Entweder zu kämpfen oder zum Glaubensbekenntnis Muhammads Ibn Abdul Wahab zu konvertieren. Außerdem zerstörten sie alle Gräber in den Gebieten, welche sie besetzten. Durch das Lesen der Geschichte können wir sehen, dass jener Krieg kein heiliger Krieg war, wie Muhammad Abdul wahab vorgab. Jener Krieg hat alle islamischen Regeln, durch das Töten der Frauen, der Kinder, Verbrennen der Plantagen, fällen der Bäume, Stehlen der Tiere und des Geldes der Leute, gebrochen. Also war es ein Besiedlungskrieg, welcher den Islam als eine Maske nutzte. Die Armee von Muhammad Ibn Saud und Muhammad Ibn Abdul Wahab regierte tagesweise die meisten arabischen Länder und zerstörten jedes Grab oder jeden Schrein darin.

Im Jahre 1206 H starb Muhammad Ibn Abdul Wahab nach langen blutigen Jahren, mit Töten und Stehlen. Jedoch war der Tod von Muhammad Ibn Abdul wahab nicht das Ende des Schmerzes, weil er nämlich die Studenten blutiger machte als er selbst war. Besonders den Sohn seines Freundes, Abdul Aziz Ibn Muhammad Al-saud, der Gründer des Königreich Saudi Arabiens, der Yazid Ibn Muwaya ähnelte. Er setzte den blutigen Krieg fort und bestahl die Muslime, einfach nur um seinen Reichtum zu vermehren und sein Königreich auszuweiten.

1216 H ging er mit der Wahabi-Armee nach Kerbala (Irak) und überfiel den Schrein Imam Hussains und stahlen das Gold, die Juwelen und jede wertvolle Sache darin, und töteten viele Leute in Kerbala, sie stahlen einfach alles dort.

Im Jahre 1218 H überfielen sie Mekka und zerstörten das Geburtshaus des Heiligen Propheten (s.a.a.s.) und das Haus von Khadija (as) und jedes andere islamisches Zeichen.

Dann im Jahre 1221 überfiel die Wahabi-Armee Medina und zerstörte dort jeden Schrein und stahlen das Gold und die Juwelen vom Schrein des Heiligen Propheten.

1341 attackierte die Wahabi-Armee die Jeminitischen Pilger, die ein tausend Personen waren, und töteten alle und stahlen ihren Besitz. Nur zwei Männer der ein tausend blieben am Leben und konnten der Wahabi-Armee entkommen.

1432 überfiel die Armee Taief und Mekka und brachten die Frauen, Kinder, Gelehrten und Diener der Pilger um und stahlen alles Wertvolle, was es dort gab. Diese blutige Geschichte geht weiter und es gibt viele schwarze Tage in dieser blutigen Geschichte bis heute, denn die Wahabis können nicht aufhören die Muslime zu töten und zu beklauen. Und die Al-Saud Herrscher führten diesen Weg weiter, indem sie ihr Königreich ausweiteten. Jedenfalls sind die Wahabis heute in zwei Teile der Kämpfe und dem Töten untereinander geteilt. Ein Teil ist mit der Al-Saud Familie und der andere Teil ist gegen die Al-Saud Familie. Neben den anderen, welche die Muslime in den anderen Ländern töten. Jedenfalls war Muhammad Ibn Abdul wahab eine schmerzhaft Erinnerung in der Geschichte & niemand kann etwas Gutes finden, das er für die Nation tat. Sogar seine Familie stand gegen ihn und sein Bruder Shekh Sulaiman schrieb zwei Bücher, in denen er Muhammad Ibn Abdul Wahab und seine Lehre entlarvte, das er ein Ignorant ist und es ablehnt mit den Gelehrten zu debattieren, weil er nicht genügend Kenntnis besitzt und er war keine normale oder stabile Person. Seit er ein Kind war, war er selbstsüchtig, indem er persönlichen Ruhm suchte. Der interessante Punkt aber ist, dass Muhammad Ibn Abdul Wahab durch den Britischen Geheimdienst angestiftet und unterstützt wurde als eine geheime Waffe für die Briten, um ihn gegen die Araber und Muslime zu nutzen und einen Bürgerkrieg zu schaffen damit die Islamische Nation sich trennt, so gemäß der Notizbücher der Britischen Geheimagenten, wie z.B Mister Hemfir, John Felipi, etc.

Wir sehen, dass die Salafi Rechtsschule von den Juden ist, die die jüdische Überzeugungen in den



Die Stimme des Erwachens

Islam brachte, beeinflusst wurde. Sie entwickelt sich tagesweise, bis es eine offensive Rechtsschule wird. In der Tat wurde die Salafi Rechtsschule durch den Britischen Geheimdienst erneuert, denn es ist die beste Gruppe, welche sie erschaffen konnten, um sie für die Juden und das britische Geschäft zu nutzen. Wir können das deutlich sehen, indem wir sehen das die Wahabis keine Aktivitäten gegen die Juden unternehmen. Und die Salafi Gelehrten es verbieten, die Juden in Palästina zu bekämpfen.

Hört euch den höchsten Salafi Gelehrten Nasser Aldeen Al-albani an. Er sagt, es gibt keinen Jihad in Palästina

<http://www.albrhan.org/audio/37.ram>

Hier verbietet Nasser Aldeen Al-albani das Bekämpfen der Juden in Palästina

<http://www.albrhan.org/audio/22.ram>

Hört euch den Sunni Gelehrten Allamah Shekh Muhammad Ramadan Albooty an. Er entlarvt die Salafis/Wahabis und versichert, dass Muhammad Ibn Abdul Wahab vom Britischen Geheimdienst gestiftet und unterstützt wurde, um den Islam zu zerstören

<http://www.albrhan.org/audio/albooti1.ram>

Nun gut, dies war ein kurzer Artikel über die Gründe der Existenz des Salafitentums und der Ursprung ihrer Überzeugungen. Es gibt viele Bücher, die von Shia und Sunni Gelehrten geschrieben worden sind, die Angeben das die Salafis/Wahhabis nichts mit dem Islam zutun haben, außer das sie den Namen des Islams ausnutzen und die Muslime für ihr Geschäft und um den Zionismus zu dienen.